

Seminaranmeldung

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, sonstige Angaben sind freiwillig.

1) Bezeichnung Seminar *

2) Gewünschter Seminartermin *

am/vom

bis

Ort

3) Angaben zum auftraggebenden Unternehmen

Firma *

Anschrift *

Ansprechpartner *

Telefon

E-Mail *

weiterer E-Mail-Verteiler zur Seminarorganisation *
(Wir verwenden grundlegend die angegebene E-Mail-Adresse des Ansprechpartners zur Kontaktaufnahme in der Seminarorganisation.)

4) Rechnungsanschrift * (wenn abweichend zu Punkt 3)

5) Seminarteilnehmer *

Name, Vorname, E-Mail (bei Angabe kontaktieren wir den Teilnehmer zur Seminarorganisation automatisch)

Name, Vorname, E-Mail (bei Angabe kontaktieren wir den Teilnehmer zur Seminarorganisation automatisch)

Name, Vorname, E-Mail (bei Angabe kontaktieren wir den Teilnehmer zur Seminarorganisation automatisch)

Name, Vorname, E-Mail (bei Angabe kontaktieren wir den Teilnehmer zur Seminarorganisation automatisch)

Hinweis zum Datenschutz: Zur Bearbeitung Ihrer Seminaranmeldung verarbeitet die TEAG Thüringer Energie AG die vorstehend von Ihnen bereitgestellten Daten. Hierfür benötigen wir die durch * gekennzeichneten Pflichtangaben. Für eine zügige Bearbeitung eventueller Rückfragen können Sie uns freiwillig Ihre Telefonnummer angeben sowie eine Bemerkung hinterlassen. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz erhalten Sie durch unsere Datenschutzzinformation.

Gleichzeitig bestätige ich mit der Unterschrift, dass der angemeldete Teilnehmer die in den Seminarinhalten genannten Voraussetzungen erfüllt.

Die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind wesentlicher Bestandteil der Seminare durchführung. Gegebenenfalls gelten Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die ebenfalls beigefügte Datenschutzzinformation habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzzinformation befinden sich auf den folgenden Seiten.

TEAG Thüringer Energie AG

Postfach 90 01 32

99104 Erfurt

www.teag.de

Vorsitzender

des Aufsichtsrats:

Dr. Karl Kauermann

Vorstand:

Stefan G. Reindl

(Sprecher des Vorstands)

Dr. Andreas Roß

Michael Veit

Sitz: Erfurt

Schwerborner Straße 30

99087 Erfurt

Registergericht Jena

HRB 502044

USt-IdNr. DE258057295

Deutsche Bank AG Erfurt

IBAN DE46 8207

0000 0133 8888 00

BIC DEUTDE8EXXX

UniCredit Bank AG Erfurt

IBAN DE63 8202

0086 0003 9155 06

BIC HYVEDEMM498

Bei Fragen:

Technische Fortbildung:

Monika Bethé

Telefon 0361 652-2837

Fax 0361 652-3499

akademie@teag.de

Personalentwicklung:

Sara Wicht

Telefon 0361 652-2421

Fax 0361 652-782462

personalentwicklung@

teag.de



Ort, Datum

Name bzw. Unterschrift, ggf. Firmenstempel

Seminaranmeldung

Anlage

Sollte Ihr ausgewähltes Seminar in der Anlage aufgeführt sein, beantworten Sie bitte die entsprechenden Fragen für jeden angemeldeten Seminarteilnehmer und legen die Anlage(n) der Seminaranmeldung bei. Ihre Angaben dienen ausschließlich der Prüfung der fachlichen Voraussetzung zur Teilnahme am gewünschten Seminar. Anderenfalls ist diese Anlage für Sie ohne Bedeutung.

Name, Vorname

1) Ergänzungen

E 6.1/E 6.2 Arbeiten unter Spannung (Niederspannung)

- Grundseminar Wiederholungsseminar
- Elektrofachkraft
 Ersthelfer

Es soll für nachfolgend aufgeführte Montagefolgen ausgebildet werden
(Zutreffendes bitte ankreuzen):

- MF-NS 2 Arbeiten an Kabelanlagen
 MF-NS 3 Arbeiten an Schaltanlagen
 MF-NS 4 Arbeiten an Freileitungen
 MF-NS 5 Arbeiten an Verrechnungsmesseinheiten
 MF-NS 6 Arbeiten an MSR-Anlagen
 MF-NS 7 Spezialarbeiten
 MF-NS 8 Arbeiten an Gleichspannungsanlagen

2) Spezifische Wünsche zu Terminen oder Inhalten der theoretischen und praktischen Ausbildung bezüglich des zukünftigen Tätigkeitsfeldes des Teilnehmers

TEAG Thüringer Energie AG
Postfach 90 01 32
99104 Erfurt
www.teag.de

Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Dr. Karl Kauermann

Vorstand:
Stefan G. Reindl
(Sprecher des Vorstands)
Wolfgang Rampf
Dr. Andreas Roß

Sitz: Erfurt
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
Registergericht Jena
HRB 502044
USt-IdNr. DE258057295

Deutsche Bank AG Erfurt
IBAN DE46 8207
0000 0133 8888 00
BIC DEUTDE8EXXX

UniCredit Bank AG Erfurt
IBAN DE63 8202
0086 0003 9155 06
BIC HYVEDEMM498

Bei Fragen:

TEAG Thüringer Energie AG
TEAG Akademie
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt

Monika Bethé
Telefon 0361 652-2837
Fax 0361 652-3499
akademie@teag.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Weiterbildungsmaßnahmen bei der TEAG Thüringer Energie AG

Stand 01. Juli 2019

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Seminaren der TEAG Thüringer Energie AG

(im Folgenden „TEAG“ genannt).

1. Geltungsbereich

Für Verträge über die Teilnahme an Seminaren der TEAG gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Soweit Verträge über die Teilnahme an Seminaren der TEAG schriftliche Bestimmungen enthalten, die von den folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, gehen die individuell angebotenen oder vereinbarten Vertragsregeln diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

2. Zustandekommen des Vertrages

Die unterschriebene Anmeldung zu einem Seminar muss rechtzeitig vor Seminarbeginn eingegangen sein. Hierfür ist das Anmeldeformular der TEAG vorzugsweise zu verwenden. Zur Wahrung der Schriftform, ist die digitale Unterschrift im elektronischen Dokument ausreichend. Das Anmeldeformular kann per E-Mail, per Fax oder alternativ per Post an die jeweils angegebenen Kontaktdaten zugesendet werden.

Ein Vertrag über die Teilnahme an Seminaren der TEAG kommt erst zustande, nachdem die TEAG die Teilnahme gegenüber dem auftraggebenden Unternehmen (nachfolgend Auftraggeber genannt) schriftlich – auch per E-Mail – bestätigt hat.

3. Zahlungsbedingungen

Die TEAG stellt Rechnungen und ist berechtigt, Zwischen-/Teilrechnungen nach freiem Ermessen, den Zeitpunkt der Rechnungsstellung betreffend, zu stellen. Die Überweisung des Teilnahmeentgeltes muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer erfolgen.

4. Stornobedingungen

Die Stornierung eines Vertrages über die Teilnahme an Seminaren durch den Auftraggeber ist ausschließlich wie nachfolgend geregelt zulässig:

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform ist eine E-Mail ausreichend.

Bei der Stornierung der Anmeldung durch den Auftraggeber

- bis zum 14. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erhebt die TEAG ein Bearbeitungsentgelt von 50,00 Euro (zzgl. USt.),
- ab dem 13. Kalendertag bis zum 4. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn stehen der TEAG 50% des Teilnahmeentgeltes zu,
- ab dem 3. Tag vor Veranstaltungsbeginn steht der TEAG das gesamte Teilnahmeentgelt zu.

Hiervon abweichend steht der TEAG das gesamte Teilnahmeentgelt zu, wenn der Auftraggeber

- ein kundenspezifisches Seminar ab dem 30. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn storniert,
- ein Seminar der Kategorie „P - Personalentwicklung“ ab dem 30. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn storniert. Das Teilnahme-/Bearbeitungsentgelt ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn die TEAG Thüringer Energie AG einen höheren oder der Auftraggeber einen geringeren Schaden nachweist.

Die Vertretung eines Seminarteilnehmers durch eine andere Person ist möglich, sofern keine einschränkenden Zulassungsvoraussetzungen bestehen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, den ursprünglich vereinbarten Seminartermin auf einen bereits geplanten späteren Seminartermin mit gleichem Seminarinhalt kostenfrei umzubuchen.

5. Absage bzw. Verschiebung von Seminaren

Die TEAG ist berechtigt, ein Seminar aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Regelung ist beispielsweise eine nicht gegebene Wirtschaftlichkeit der Veranstaltung oder die Erkrankung eines Dozenten. In diesem Fall erhebt die TEAG kein Teilnahme- bzw. kein Bearbeitungsentgelt. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers können daraus nicht abgeleitet werden, es sei denn, die TEAG trifft der Vorwurf des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

Sofern das Verschieben von Seminaren möglich ist, erfolgt keine Absage, sondern die Mitteilung an den Auftraggeber über die Terminverschiebung. Die TEAG ist zu Terminverschiebungen berechtigt. Kann der Auftraggeber die Teilnahme zum neuen Termin nachweislich nicht in Anspruch nehmen, kann er innerhalb von einer Woche nach Mitteilung der Verschiebung den Vertrag schriftlich kostenfrei stornieren.

6. Organisatorische Änderungen

Die TEAG behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einzelne Vorträge eines Seminars zu ändern, ersetzen oder entfallen zu lassen, sofern die Umstände dies notwendig machen.

7. Nutzen von Seminarunterlagen

Vorträge und Seminarunterlagen sind durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Nutzungsrechte werden nur durch ausdrückliche schriftliche Genehmigung übertragen. Eine Vervielfältigung und Verbreitung der Seminarunterlagen ist nicht gestattet.

8. Haftung

Die TEAG haftet nur für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar durch die Durchführung des Seminars entstehen, wenn und soweit sie von der TEAG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.

Für Folgeschäden, die auf möglichen fehlerhaften und/oder unvollständigen Inhalten der Vorträge und/oder Seminarunterlagen beruhen, übernimmt die TEAG keine Haftung.

Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Änderungen, Ergänzungen und/oder die Aufhebung des Vertrages samt dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Diese Regelung gilt auch für Vereinbarungen hinsichtlich dieser Schriftformklausel. Die Schriftform wird nicht gewahrt durch die Übermittlung einer Erklärung per E-Mail, es sei denn, eine Ausnahme ist in diesem Vertrag ausdrücklich geregelt.

Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor den Regelungen dieses Vertrages. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen der Parteien in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Erfurt.

Ergänzung

der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen bei der TEAG Thüringer Energie AG hinsichtlich der anhaltenden Corona-Pandemie

Stand 01. April 2021

1. Seminarteilnahme

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche unterliegen der Regelung unserer Haftungsbeschränkung unter Punkt 8 unserer AGB für Weiterbildungsmaßnahmen bei der TEAG Thüringer Energie AG.

Eine Seminarteilnahme in Präsenzform ist nur noch mit negativen

SARS-CoV-2-Testergebnis möglich. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Nachweis eines negativen PCR-Testergebnis, nicht älter als 24 Stunden
- Nachweis eines negativen Antigens-Schnelltestergebnisses, nicht älter als 24 Stunden
- freiwilliger Schnell- bzw. Selbsttest vor Beginn eines Seminars, der am Seminarort angeboten wird

Sollte der Schnell- bzw. Selbsttest vor Ort positiv sein, darf der Teilnehmer nicht an dem Seminar teilnehmen. In diesem Fall erhebt die TEAG kein Teilnahmeentgelt. Wir bieten dem Auftraggeber einen alternativen Termin an, der ohne Mehrkosten von ihm abgelehnt werden kann.

Es werden keine Nachweise von der TEAG gespeichert. Der Teilnehmer muss ausschließlich auf der Teilnehmerliste das negative Testergebnis mit seiner Unterschrift bestätigen.

Bei einem positiven Testergebnis vor Ort, ist der Teilnehmer/Auftraggeber selbstständig verpflichtet eine Meldung an das Gesundheitsamt vorzunehmen bzw. sich das Ergebnis durch einen PCR-Test bestätigen zu lassen.

2. Zusätzliche Kosten aufgrund vorgeschriebener Maßnahmen im Sinne des Infektionsschutzes

Die TEAG behält sich vor, zusätzliche Kosten für den Infektionsschutz als Pauschale mit zu berechnen. Dazu wird Vorfeld mit dem Auftraggeber eine individuelle Vereinbarung getroffen.

Das sind unter anderem:

- Kosten für Schnell- bzw. Selbsttest
- Kosten für medizinische bzw. FFP-Masken

3. Rücktritt von der Veranstaltung durch den Teilnehmer

Wenn kein negatives Testergebnis bei Antritt des Seminars vorgelegt wird oder ein Schnell- bzw. Selbsttest vor Seminarbeginn nicht gewünscht ist, können wir den Teilnehmer vom Seminar ausschließen. Die Kosten für das Seminar sind laut unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen bei der TEAG Thüringer Energie AG Punkt 4 „Stornobedingungen“ vom Auftraggeber zu tragen.

4. Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, ein Seminar aufgrund der Allgemeinverfügung des Bundeslandes Thüringens abzusagen oder zu verschieben, wenn sich hieraus ein Grund zur Absage/Verschiebung ergibt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsmaßnahmen bei der TEAG Thüringer Energie AG Punkt 5. Wir bieten dem Auftraggeber einen alternativen Termin an, der ohne Mehrkosten von ihm abgelehnt werden kann.

5. Abbruch von mehrtägigen Veranstaltungen

Die TEAG ist berechtigt ein mehrtägiges Seminar abzubrechen, wenn unter anderem:

- der Dozent durch einen Schnell- bzw. Selbsttest vor Ort positiv getestet wurde
- wenn Teilnehmer durch einen Schnell- bzw. Selbsttest vor Ort positiv getestet wurden

6. Ausschluss des Teilnehmers

Bei Nichteinhalten der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen behält sich die TEAG vor, den Teilnehmer vom Seminar auszuschließen.

7. Schadenersatzansprüche

Die TEAG ist hinsichtlich eines Schadenersatzes nicht für etwaige Mehrkosten, welche durch den Ausschluss eines Teilnehmers oder durch Rücktritt des Teilnehmers entstehen, mangels Verschuldens nicht haftbar. Das gilt unter anderem für die folgenden Punkte:

- Fahrtkosten in jeglicher Art
- Ausgleich bei Ausfall der Arbeitskraft durch eine mögliche Infektion durch die Teilnahme am Seminar
- Seminar- und Hotelkosten bei vorzeitiger Abreise vom Seminar, aufgrund von Symptomen oder nicht Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen
- Seminar- und Hotelkosten bei vorzeitiger Abreise vom Seminar, aufgrund von Veranstaltungsabbruch
- Seminar- und Hotelkosten bei Rücktritt des Teilnehmers, da kein Schnell- oder Selbsttest durchgeführt wurde

Beachten Sie die Hygienemaßnahmen vor Ort.

Alle Regelungen werden regelmäßig von uns angepasst.

Datenschutzinformation für Geschäftspartner

der TEAG Thüringer Energie AG nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Nachstehend informieren wir, die TEAG Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt, als verantwortliche Stelle (im Folgenden: „wir“ oder „TEAG“), Sie gemäß den Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Geschäftspartner (z. B. Lieferanten, Dienstleister, Projektpartner, Seminarteilnehmer, Fortbildungskunden und -anbieter). Die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten: Postadresse: TEAG Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt, Betrieblicher Datenschutzbeauftragter, E-Mail: datenschutz@teag.de.

2. Informationen zu Datenkategorien

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Personen- und Kontaktinformationen (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Funktion, Position, Umstand der Erhebung),
- Qualifikationsnachweise (z. B. Befähigungen, Zeugnisse, Ausbildung, Beruf)
- Bankverbindungs- und Zahlungsinformationen (z. B. Kontoinhaber, IBAN, SEPA-Mandate, Zahlungsweise, Zahlungsverläufe),
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Lieferanten-, Auftrags- und Registriernummer, Vertragshistorie, Rechnungsinformationen)
- Unternehmens- und Brancheninformationen (z. B. Branche, Finanzkennzahlen, Mitarbeiteranzahl, Bonitätswerte, IT-Infrastruktur)
- Projektdaten (Projektname, -kurzbeschreibung, -berichte/ -anlagen)

Im Rahmen von Aus- und Fortbildungsdienstleistungen verarbeiten wir zudem folgende Daten:

- Fortbildungsdaten (z. B. Fortbildungshistorie, Prüfungs- und Fortbildungsergebnisse, Lehrgangsbescheinigungen, Zertifikate, Fachkundenachweise)
- Beurteilungsdaten (z. B. Zeugnisse, Leistungsbescheinigungen, Beurteilungen)
- Beschäftigtendaten (z. B. Unternehmen, Organisationseinheit)
- Gesundheitsdaten (z. B. gesundheitliche Eignung, Fehlzeiten aufgrund von Krankheit)

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit, als sie für die Anbahnung und die Durchführung von Verträgen über die Beschaffung von Waren und sonstigen Leistungen sowie von Verträgen über die Erbringung von Leistungen erforderlich ist. Die im Einzelnen mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ergeben sich aus den jeweils vertraglich festgelegten Zwecken zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Kommunikationskanäle zur werblichen Ansprache) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Ihnen steht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und von Dritten. Das umfasst insbesondere die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für folgende Anwendungsfälle:

- Maßnahmen zur Geschäftsfeldsteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen,
- Markt- und Meinungsforschung sowie zugeschnittene Informationen über Produkte und Dienstleistungen,
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftseien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken,
- Prüfung und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z. B. im Rahmen der Schadensregulierung),
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Sicherstellung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Videoüberwachung, Zutrittskontrolle),
- Maßnahmen zur Umsetzung des Hausrechtes,
- Betriebsorganisation und geschäftliche Kommunikation,
- Konzerninternes Berichtswesen und Risikosteuerung.

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Energiewirtschaftsgesetz, Erneuerbare Energien Gesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuer-gesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten/Übermittlung in ein EU-/EWR-Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte und sonstige Empfänger nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, Sie zuvor darin eingewilligt haben oder wenn dies gesetzlich verpflichtend ist.

Zu den Empfängern von Daten gehören u. a.:

- Abrechnungsdienstleister,
- Druck- und Postdienstleister,
- Auskunftseien für Bonitätsauskünfte,
- Versicherungen, Versicherungsmakler und Sachverständige zur Prüfung und Regulierung von Schäden,
- Rechtsanwälte zur Prüfung und Geltendmachung von Ansprüchen,
- Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen,
- Telekommunikations- und IT-Dienstleister zum Betrieb der TK- und IT-Systeme,
- Wirtschaftsprüfer und Auditoren,
- öffentliche Stellen, z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Einwohnermeldeämter, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden,
- Kooperationspartner im Rahmen von Aus- und Fortbildungen

Als Energieversorgungsunternehmen und Anlagenbetreiber obliegen wir regulatorisch vorgegebenen Berichts- und Veröffentlichungspflichten, zu deren Umsetzung wir Daten an berechtigte Dritte (z. B. Bundesnetzagentur) weitergeben.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) bestehen. Eine solche Übermittlung ist auch dann zulässig, wenn ein Ausnahmetatbestand erfüllt ist, insbesondere wenn Sie in die Übermittlung in ein solches Land entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingewilligt haben (siehe insbesondere Art. 49 DSGVO).

Datenübermittlung an CRIF Bürgel und Creditreform im Rahmen der Anbahnung und Durchführung unseres Vertragsverhältnisses können personenbezogene Daten an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkofersstraße 2, 81373 München und die Creditreform Erfurt-Gotha Hain KG, Liebetraustraße 4, 99867 Gotha übermittelt werden. Diese Übermittlung dient in begründeten Ausnahmefällen der Überprüfung der Bonität unserer Geschäftspartner und der Vorsorge von Forderungsausfällen. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der DSGVO. Nähere Informationen zur Tätigkeit der beiden Unternehmen können dem jeweiligen Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz; <https://www.creditreform-erfurt-gotha.de/eu-dsgvo.html> eingesehen werden.

5. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Einzelfall kann sich die Frist verlängern (z. B. bei laufenden steuerlichen Prüfungen oder im Rahmen der Erhaltung von Beweismitteln).

6. Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen (datenschutz@teag.de, TEAG Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt) wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO beruht, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Bitte wenden Sie sich hierfür an: TEAG Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt oder per E-Mail an info@teag.de.

6.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

7. Notwendigkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen und durchführen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Geschäftspartnern und deren Ansprechpartnern erhalten haben. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise erheben dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von sonstigen Dritten erhalten haben.

10. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen.

Stand: September 2018